

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1934

158 (10.7.1934)

und vielem Wissenswertem zeigte die Rednerin Wege für die deutsche Frau. Sodann ergriff auch die Führerin der hiesigen NS-Frauenorganisation...

Bad Rappenau, 9. Juli. (Ehrenmal und Heimattag.) Während in Bad Rappenau die fleißigen Handwerksleute eifrig mit dem Instandsetzen der Wohnhäuser beschäftigt sind...

Untergimpeln, 9. Juli. (Beerdigung.) Ein Trauerzug, wie ihn unser Ort noch selten gesehen hat, bewegte sich am gestrigen Sonntag zum Friedhof. Es galt den auf so unglückliche Weise unser Leben gekommenen Alderwirt Paul Wohlgemuth...

Eppingen, 9. Juli. (Hohes Alter.) Ihr 90. Lebensjahr vollendet am heutigen Tage Frau Katharina Höge Wtw. in der Altstadt. Die Hochbetagte darf sich noch verhältnismäßig guter körperlicher und geistiger Rüstigkeit erfreuen...

Eppingen, 9. Juli. (Ein Eppinger „Bad Meister im 5000-Meter-Lauf.“) Nachdem es dem hiesigen Langstreckenläufer Richard Blösch am 17. Juni beim Karlsruher Olympia-Sportfest...

Odenheim, 9. Juli. (Aus der Gemeinde.) Am 22. Juli kann der 33 Jahre alte Lorenz Burkhardt, ein Sohn hiesiger Gemeinde...

Defringen, 9. Juli. (Aus dem Schuldienst.) Der seit anderthalb Jahren an der hiesigen Volksschule tätige Lehrer Rübenacker...

Nußloch, 9. Juli. (Notizen aus Nußloch.) Landwirt Peter Baus, der Vater des Bürgermeisters Jakob Baus, feierte am Mittwoch seinen 85. Geburtstag...

Sulzfeld, 9. Juli. (Wimpelweihe.) Am Freitag abend wurde die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf ein Pferd gespannt gelenkt, das von schmucken V.M.-Mädchen geführt wurde...

Rüstenbach, 9. Juli. (Wiedergebunden.) Der vorige Woche als vermisst ausgeschriebene Arbeiter Stumpf von hier lebt. Wie aus einer Mitteilung an seine Angehörigen hervorgeht...

Mosbach, 9. Juli. (Großmosbach.) Nachdem bereits im Jahr 1914 der Gedanke des Zusammenschlusses erörtert worden ist, wurde dieser Tage in der Bad. Neckaritzg. abendlichen Versammlung...

kunft von Großmosbach auf dem Gebiete von Gewerbe, Industrie und Handel, die nach Fertigstellung des Neckarkanals beste Aussicht für rasche Entwicklung hat...

Mannheim, 10. Juli. (Lebensmüde.) In Neckarau hat sich am 7. 7. morgens ein älterer Mann in seiner Wohnung erhängt. — In der Absicht, sich das Leben zu nehmen...

Mannheim, 10. Juli. (Leichenfindung.) Am Sonntag gegen Abend wurde aus dem Neckar eine weibliche Leiche geborgen. Die Feststellungen der Kripo ergaben, daß es sich um die Frau handelt...

Altkönigsheim (bei Schwesingen), 10. Juli. Am Sonntag fand hier die ledige Pfäzlerin Paula Hauerstein aus Altkönigsheim in den Wellen den Tod. Das des Schwimmens unkundige Mädchen ist wahrscheinlich einem Herzschlag erlegen...

Sainstadt (Odenwald), 10. Juli. Der 13jährige Willi Köhner aus Sainstadt ist beim Baden in der Mümling ertrunken. Der des Schwimmens unfähige Junge war trotz der Verbotsaufsätze in den tiefen Tümpel der Rosenbacher Mühle gegangen...

Bruchsal, 10. Juli. (Ein erfreuliches Zeichen.) Die Zahl der Arbeitsuchenden wie auch der Arbeitslosen hat im Arbeitsamtsbezirk Bruchsal im Juni eine weitere Verminderung erfahren. Ende Juni wurden nämlich 4676 männliche und 1145 weibliche Arbeitsuchende gezählt...

Baden-Baden, 10. Juli. (Kühlanlage explodiert.) Sonntag vormittag explodierte in dem Lebensmittelgeschäft Langestraße 42 die Kühlanlage. Die sofort alarmierte Feuerwehr mußte infolge der starken Salmatgasverdrüftung mit Gasmasken vorgehen...

Süßlheim. Nachdem erst vergangene Woche ein Engländer hier beim Baden ertrank, mußte gestern nachmittags schon wieder ein junger Mann sein Leben lassen. Es handelt sich um den Arbeitsdienstreisenden Eugen Bante von Lager Tiefenan...

Fast hätte sich noch ein weiterer Unfall ereignet. Ein Dofer Herr konnte aber im letzten Moment von seinen Kameraden den Fluten entzogen werden. Die Wiederbelebungsversuche waren von Erfolg gekrönt.

Stodach, 10. Juli. Am Freitag nachmittag ereignet sich auf der Landstraße gegen Rendsch ein schwerer Unfall. Dem leiblich ein Menschenleben zum Opfer fiel. Der 7jährige Sohn des Landwirts Franz Weber, Augustin, wollte mit seinem Vater die Hauptstraße überqueren...

Stodach, 10. Juli. (Schweres Verkehrsunfall.) Auf der Straße Ludwigshafen-Stodach, wo sich erst in letzte Woche ein schweres Verkehrsunfall ereignet hat, erfolgt am Sonntag abend zwischen 8 und 9 Uhr ein Zusammenstoß zwischen einem mit drei Personen besetzten Motorrad und einem Pothombibus. Der Führer des Motorrades, August Bauer aus Stodach, erlitt einen schweren Oberschenkelbruch...

Freiburg i.Br., 10. Juli. (Zwei Knaben von Motorradfahrer überfahren.) Am Samstagvormittag wurden in der Hofackerstraße zwei Knaben im Alter von 9 bis 10 Jahren von einem Motorradfahrer überfahren und schwer verletzt. Auch der Motorradfahrer erlitt schwere Verletzungen...

Endingen, 10. Juli. (Schwerer Unfall.) Am Sonntagmittag kurz nach 1 Uhr ereignete sich hier ein schweres Verkehrsunfall. Ein Motorrad mit Beiwagen überholte eine Solomachine, die leicht berührt wurde. Die Solomachine kam dadurch an den Straßenrand und überschlug sich mehrere Male...

Ihringen, 10. Juli. (Kraftwagen verbrannt.) Auf der Landstraße nach Gündlingen verbrannte am Samstag früh ein Lieferwagen, der mit Obst und Gemüse für den Freiburger Wochenmarkt beladen war. Dem Führer und zwei mitfahrenden Frauen aus Ihringen gelang es noch, den größten Teil der Ladung zu retten...

Steinen bei Pforzheim, 10. Juli. (Schweres Autounfall.) Auf dem Wege in die Schweiz ist ein Hamburger Auto mit voller Fahrt gegen ein Bräuengelände gefahren und schwer beschädigt worden. Die drei Insassen, das Ehepaar Eugen Rosch aus Hamburg und Tochter, wurden herausgeschleudert und mußten mit schweren Verletzungen ins Pforzheimer Krankenhaus gebracht werden...

Friedrichshafen, 10. Juli. (Neue Pfahlbauten am Bodensee entdeckt.) Die schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte hat in der letzten Zeit Forschungen nach weiteren Pfahlbauten im Bodensee unternommen. Unter Führung von Dr. Sulzer wurden auf der Insel Werd Grabungen vorgenommen, die eine wertvolle Bereicherung der Kenntnisse dieser Pfahlbaukulturen aus der Steinzeit darstellten...

Konstanz, 10. Juli. (Lebensmüde.) Eine 24 Jahre alte Fabrikarbeiterin wurde in ihrer Wohnung tot aufgefunden. Sie hatte sich durch Leuchtgas das Leben genommen.

Marktberichte.

Sinsheim, 3. Juli. Dem heutigen Schweinemarkt waren zugeführt: 40 Läufer zum Preise von 38-41 RM pro Paar. 11 Milchschweine zum Preise von 13-25 RM pro Paar.

Sinsheimer Wochenmarkt vom 10. Juli.

Buchbohnen Pfd. 25-30, Schlangengurken 15-30, Weiskraut Pfd. 15, Rotkraut Pfd. 15-20, Wirsing Pfd. 10-12, Mangold Pfd. 10, Rottig Stüde 5, Kopfsalat Stück 5-10, Kohlrabi Stück 4, Kolerüben Pfd. 10, Geberüben Pfd. 15, Erbisen Pfd. 15, Tomaten Pfd. 25-30, Johannisbeeren Pfd. 15, Himbeeren Pfd. 30 Pfg.

Richtzahl der Großhandelspreise.

Die Richtzahl der Großhandelspreise stellt sich für den 4. Juli auf 98,1. Sie hat sich gegenüber der Vorwoche (97,6) um 0,5 v. H. erhöht. Die Richtzahlen der Hauptgruppen lauten: Agrarstoffe 96 (+ 1,4 v. H.), industrielle Rohstoffe und Halbwaren 91,2. Für den Monatsdurchschnitt Juni lautet die Richtzahl 97,2 (plus 1,0 v. H.). Hauptgruppen Agrarstoffe 93,7 (plus 2,4 v. H.), Kolonialwaren 75,9 (plus 2,2 v. H.), industrielle Rohstoffe und Halbwaren 90,8 (plus 0,4 v. H.) und industrielle Fertigmaren 114,9 (unverändert).

Mannheimer Getreidegroßmarkt vom 9. Juli. Amtlich notieren: Weizen: Stimmung stetig, inl. 76-77 kg frei Mannheim Marktpreis 21,20-21,30 RM, Ergänzungspreis per Juli Bezirk 9 20,10, 10 20,30, 11 20,60, Mühleneinfuhrpreis per Juli Bezirk 9 20,50, 10 20,70, 11 21,00, Sommerweizen - Roggen: Stimmung stetig, inl. 71-72 kg Marktpreis - Ergänzungspreis Bezirk 8 17,80, 9 17,60, Mühleneinfuhrpreis Bezirk 8 17,70, 18,00 RM. Gerste: Stimmung stetig, Sommergerste - Futtergerste - Pfälzer Gerste - neue Wintergerste 18-22, Raps 31 gerste - ohne Angebot, Mais m. S. 19,50-19,75. Mühlenprodukte: Stimmung stetig. Weizenmehl feine m. S. Mühlenpreis 11,25, grobe 11,75, Roggenmehl 12,00, Weizenfuttermehl 12,25, Roggenfuttermehl 12,75, Weizengrohmehl 16,00, Weizengrohmehl 4 16,75. Sonstige Futterartikel: Stimmung stetig. Erbsenfuttermehl prompt 17,20, Sojabrot 16,00, Rapsfudlen 14,50, Palmfudlen 15,70, Kofusfudlen 17,70, Sejamfudlen - Leinfudlen 17,60, Biertreber 15,00-15,50, Malzkeime 13,50-14,00, Trodenzschmelze - Mohlmehle 9,00, Steffenmehl - Maltzmittel: Stimmung stetig. Weizenmehl 10,00-11,00, Rottkeim ohne Notiz, Zuckerrübenmehl neue 11,00-11,60, Stroh drachgepreßt Roggen-Weizen 2,60-3,00, Hafer-Gerste 2,60-2,80, Stroh gebündelt Roggen-Weizen 2,20-2,60, Hafer-Gerste 2,20-2,40 RM. Mehle: Stimmung stetig. Weizenmehl Type 563 inl. (Spezialmull) Weizen festpreisgebiet 11 29,25, 10 29,15, 9 29,05, 8 28,85, plus 50 Pfg. Frachtausgleich, Aufschlag für Weizenmehl mit 15 Prozent Auslandsweizen 0,75 RM, mit 30 Prozent Auslandsweizen 1,50 RM. Frachtausgleich 0,50 RM per 15 Tonnen-Ladungen, Roggenmehl Type 610 (60prozentig) Roggenfestpreisgebiet 9 25,75, 8 25,25 plus 50 Pfg. Frachtausgleich, Aufschlag für Type 700 (65prozentig) 5 Pfg., Type 815 (70prozentig) 50 Pfg., Type 815 (70prozentig) 1,0 Pfg., Mehle für 100 kg, zusätzlich 50 Pfg. Frachtausgleich, bei Abnahme von mindestens 10 To. frei Empfangstation gemäß Anordnung 9 der WZ, Auf- und Abschlag gemäß Anordnung 8 der WZ. Für alle Geschäfte sind die Bestimmungen der WZ, bzw. des Reichsmühlenschlusses maßgebend.

Für die anlässlich unseres goldenen Ehejubiläums erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Sinsheim, 9. Juli 1934. Johann Hub u. Frau

Garantiert reinen Bienenhonig hat abzugeben Reinmull (Friedrichstraße 397)

Schönes Deckbett oder Unterbett 1 1/2 schlafrig gut gefüllt A 15,75, ein Kissen dazu A 4,50. Bettfedern, schneeweiß Pfund A 2,85. Bettenhaus Albert Sommer, Heidelberg, Hauptstraße 80.

Krankenversicherung Erprobte Werbekräfte finden bei uns Dauerposition mit Provisionen u. hohen Zuschüssen. Billige Familientarife. (Mann, Frau, Kind - RM. 5,50 pro M.) Bemerkungen unter D. O. 9221 an Alle Anzeigen Akt.-Ges., Mannheim.

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, der Kranz- und Blumenspenden, sowie allen denen, die ihm das letzte Geleit zur Ruhestätte gaben, sagen auf diesem Wege hiermit innigsten Dank. Sinsheim, den 9. Juli 1934. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Martin Knauber

Volksgenossen in Sinsheim! Im Bezirk Sinsheim vor den Toren Eurer Stadt, erreichbar durch günstige und billige Fahrgelegenheit, liegt das seit über 100 Jahren bekannte Solbad Rappenau das sich hiermit in empfehlende Erinnerung bringt. Benutzt bei Rheuma-Isochiasleiden usw. diese günstige Gelegenheit zu einer heilbringenden Solbadkur. Uebt wahre Volksgemeinschaft! Die Kurverwaltung. NB. Auch Sonntags ist das Bad geöffnet.

Unheimliche Badegäste

Haifische in einem englischen Seebad — Der Kapitän der „Maplewood“ berichtet — Niemand geht mehr ins Wasser — Ein Rebellhorn warnte

In einem kleineren englischen Seebad, in Aberavon, hat das Auftauchen eines Haifischschwarms größte Aufregung verursacht, die zeitweilig sogar panikartige Formen annahm.

Zuerst richtete der Kapitän des Küstendampfers „Maplewood“ die Raubfische, und zwar in einer Entfernung von wenig mehr als tausend Metern vom Badestrand, von dem das fröhliche Rufen und Spielen der Badegäste bis zum Dampfer zu hören war.

Dem Schiff selbst konnten die Haifische nicht gefährlich werden, wohl aber den Badegästen, von denen noch keiner die Anwesenheit der Raubfische bemerkt zu haben schien.

So blieb dem Kapitän nichts anderes übrig, als die Fahrt langsam fortzusetzen und währenddessen in kurzen Abständen sein Rebellhorn tönen zu lassen.

Das Motorboot machte sofort feiert, um die graue Warnung am Strand bekanntzugeben.

Die Polizeiverwaltung von Aberavon benachrichtigte unverzüglich die benachbarten Badeorte von dem Auftauchen des Haifischschwarms.

Später begab sich ein Motorboot mit bewaffneten Polizeibeamten in die Nähe der „Maplewood“, um die noch immer die Haifische schwärmen.

Taucherkämpfe mit Stachelstrahlen und Riesenmuscheln

Kleine Fische gefährlicher als der große Hai — In allen Geschichten von Taucherabenteuern wird berichtet, daß der achtarmige Teufelsfisch, eine Polypenart, der Taucher grauhaft zugerichtet habe, oder daß ein Haifisch ihn angefallen habe.

Der Taucher grauhaft zugerichtet habe, oder daß ein Haifisch ihn angefallen habe. Gewiß, auch von den sogenannten Teufelsfischen und von Haifischen werden Taucher gelegentlich angefallen.

Kürzlich stieg ein australischer Taucher ins Wasser, um einen neuen Tauchanzug auszuprobieren, mit dem er bereits einmal fast 90 Meter tief getaucht war.

Es gibt eine ganze Reihe von Fischen, die dem Taucher viel gefährlicher werden können als der für gewöhnlich recht friedfertige Hai, Fische, die zwar klein sind, aber durch ihre große Zahl gefährlich werden können.

Der gefährlichste unter ihnen ist der Stachelstrahl. Er ist ziemlich dick, aber schlau wie eine Flunder und hat einen langen dünnen Schwanz, der mit außerordentlich giftigen Stacheln besetzt ist.

Im Golf von Arabien lebt eine dem Kabelaun ähnliche Fischeart, nur daß diese Tiere viel schwerer werden. Man hat bereits Gewichte von vier Zentnern und mehr festgestellt.

In den Gewässern des südlichen Pazifik lebt eine Riesenmuschel, die Tauchern weniger durch Angriffslust als durch ihr abiotul harmloses Verhalten gefährlich wird.

Es heißt, daß 90 Prozent aller Unglücksfälle beim Baden auf die eigene Unvorsichtigkeit der Betroffenen zurückzuführen sind.

Nach der Statistik kommen auf 100 Menschen 5 linkschädige, eine Eigenschaft, die oft mit dem Stottern verbunden ist.

Deutsche Gedenktage

Dienstag, 10. Juli.

Der Himmel liegt gar weit, Ist leicht nicht zu finden; Die Hölle ist aber nah, Es treffen sie die Blinden.

Was geschah heute — — —

- 1919: Der Musikschaffsteller Hugo Riemann („Musik-Lexikon“ u. a.) starb in Leipzig.
1918: Der Dichter Richard Voß starb am Königsee.
1910: Tod des Astronomen Johann Gottfried Galle in Potsdam.
1865: Minna Herzlieb, Freundin Goethes, starb in Göttingen.
1846: Die Schwester Friedrich Nietzsche, Elisabeth Förster-Nietzsche, Gründerin des Nietzsche-Archivs in Weimar, in Röden geboren.

Radio-Programm

Mittwoch, den 11. Juli.

- Deutschlandsender, 5.50: Wiederholung der wichtigsten Abendmeldungen. 6: Funkgymnastik. 6.20: Musik am Morgen. 7: Neueste Nachrichten. 8.45: Leibesübungen für die Frau. 9.40: Kindergymnastik. 10: Neueste Nachrichten. 10.50: Fröhlicher Kindergarten. 11.30: Für die Frau. 12: Mittagskonzert. 12.55: Zeitzeichen. 13: Aus wenig bekannten Opern. 13.45: Neueste Nachrichten. 1.5: Vörländerberichte. 15.15: Kinderlieder-singen. 15.45: Mädchenstunde. 16: Musik am Nachmittag. 17.30: „Goethes Italienfahrt“. 17.50: Aus der Frühzeit des deutschen Liedes. 18.20: Kartenlesen für die Hitlerjugend. 18.40: Klingendes Kunterbunt. 20: Kernspruch. 20.10: „Unsere Saar“. 20.30: Militärkonzert. 21.15: Der deutsche Hochschulsport. 22: Nachrichten und Sport. 22.30: Viertelstunde Funktechnik. 23: Tanzmusik.
Reichsender Stuttgart, 5.35: Bayernfunk. 5.45: Choral. 5.50: Gymnastik. 6.55: Frühkonzert. 8.20: Gymnastik. 9.45: Warum fordern wir natürliche Ernährung für den Säugling? 10: Nachrichten. 10.10: Schulfunk. 10.45: Frauenstunde. 11.15: Plederstunde. 12: Promenadekonzert. 13: Nachrichten, Saardienst. 13.20: Serenaden. 13.50: Nachrichten. 14: Leicht und flott. 14.30: Lante Nale im Spital. 16: Nachmittagskonzert. 17.30: Herzog Ulrich und sein Zeitalter. 17.45: Marcel Wittrich singt. 18: Hitlerjugendfunk. 18.30: Theater besuch. 18.55: „Tunge Gefolgshaft“. 19.45: Bayernfunk. 20: Nachrichtendienst. 20.10: Unsere Saar. 20.30: Bunte Stunde. 21.15: Streichquartett. 21.45: Grenzstadt am Rhein. 22.20: Nachrichten. 22.35: Du mußt wissen. 22.45: Sportbericht. 23: Buntes Allerlei in Volksmusik. 24: Nachtmusik.
Reichsender München, 6.30: Gymnastik. 6.45: Italien. Sprachkurs. 7.25: Frühkonzert. 9.50: Gymnastik. 10.10: Schulfunk. 11.30: Werbekonzert. 12: Mittagskonzert. 13.25: Mittagskonzert. 14.20: Sonate für Violine und Klavier. 14.50: München im Pestjahre 1634. 15.10: Richard Staab spielt. 15.30: Aus dem Leben unserer Ackerkräuter. 16: Bunter Nachmittag. 17.30: Für die Kinder. 17.50: Klaviermusik. 18.10: Jugendfunk. 18.30: Schulkurs der HJ. 18.50: Landwirtschaft. 19: Vom Kampf um die Gesundheit einer Stadt. 20: Nachrichten. 20.10: „Unsere Saar“. 20.30: Kunst, Sport, Kämpfe. 23: Nachtmusik.

Wetterbericht

Better für Dienstag und Mittwoch. Fortdauer des heiteren Sommerwetters.

Für den Sommerabend

Für den Sommerabend sind wieder die Stoffe beliebt, die schon unsere Großmütter getragen haben: Mull, Batist und Organdy. Man arbeitet sie mit langen weiten Röcken, die durch die Steifheit des Materials die modische Linie sehr gut betonen und sich grazios mit den leichten Schritten wegen.

Feingefalteter Mull ergibt das ärmelloste Kleid K 24671 in einfacher, aber grazioser Schnittform. Der Rockrand und der große viereckige Kragen sind mit gereihten Rüschen besetzt.

Zartblauer Vellé oder auch Organdy mit eingewebten Streifenmustern ergibt das Stoffmaterial zu dem schönen Sommerabendkleid K 24563. Hellroter Blütentuff am Leibchen. Erford.: etwa 4,85 m Stoff, 100 cm breit.

K 24827. Jungendliches Kleid aus Organdy oder kleingemustertem Mull. Das Kleid ist vorn hochgerafft und rückwärts geschlossen.

Das Hochsummerkleid K 24640 aus Spitze oder Stidestoff zeigt eine reiche Blüßergarnitur an Schleiße, Rock und Schulter. Den Gürtel bildet ein lang herabhängendes, schmales, dunkles Samtband.

Sehr elegant ist das sommerliche Abendkleid K 24727 aus Blaueiner Spitze oder Stidestoff. Die schlichte Schnittform des weiten Rockes bringt das Stoffmaterial besonders gut zur Geltung.

Die Modelle sind der Monatszeitschrift „Bepers Mode für Alle“ entnommen.



K24563 K24827



K24640 K24727

